

[click here for english version](#)

An die verehrten
Kunden und Geschäftspartner
unseres Hauses

Hamburg, 17. Januar 2024

Wichtige Kundeninformation zur aktuellen Situation in der weltweiten Linienschifffahrt

N° 2/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem letzten Schreiben vom 4. Januar 2024 haben wir Sie ausführlich über die jüngsten Vorkommnisse im Golf von Aden und dem Roten Meer, und die daraus resultierenden Beeinträchtigungen und Auswirkungen auf die Schifffahrt in dieser Region informiert. *) Die Situation hat in den vergangenen Tagen an Komplexität und globaler Bedeutung gewonnen, weshalb wir Sie mit diesem Update auf den neuesten Stand bringen möchten.

Nach wie vor meiden nahezu alle internationalen Linienreedereien im Container-, RORO- und Stückgutverkehr das Rote Meer und den Suezkanal auf dem Weg von Asien nach Europa und vice versa. Fast alle Schiffe in diesem Fahrtgebiet nehmen den Umweg ums Kap der Guten Hoffnung, was aktuell zu deutlich längeren Laufzeiten und somit zu erheblichen Verzögerungen, Fahrplanänderungen, Mangel an Leercontainern und Kapazitätsengpässen führt. Die verlässliche Planbarkeit von Seetransporten wird dadurch massiv beeinträchtigt.

Die Erreichbarkeit der Häfen im Roten Meer, allen voran Jeddah in Saudi-Arabien, ist sowohl aus Asien als auch aus Europa heraus durch die Umleitung der Ost-West-Verkehre stark eingeschränkt. Einige Reedereien löschen Ladung für diese Häfen bereits in anderen sicheren Häfen außerhalb des Roten Meers, so z.B. in Dammam (Saudi-Arabien) oder in Jebel Ali (UAE). Hierzu sind sie gemäß B/L-Bedingungen berechtigt.

In Asien steigen die Frachtraten für Seetransporte nach Europa aufgrund der hohen Nachfrage derzeit um ein Vielfaches. Für ausgehende Linienverkehre aus Europa nach Mittel- und Fernost, zum Indischen Subkontinent und nach Australien/Ozeanien werden bereits seit Beginn der Krise im Golf von Aden zusätzliche „Emergency Contribution“- oder „Peak Season“-Zuschläge fällig (ca. USD 400-800 per TEU, teilweise mehr).

Ab Februar 2024 wird dieser Effekt mit hoher Wahrscheinlichkeit auch auf andere Fahrtgebiete, wie z.B. den Transatlantikverkehr nach Nord- und Südamerika übergreifen. Die hier tätigen Linienreedereien haben bereits entsprechende Ankündigungen veröffentlicht, wonach zum 05.02.2024 die Frachtraten erhöht, bzw. „Peak Season“-Zuschläge eingeführt werden sollen (ca. USD 500-1000 per TEU, teilweise mehr). Auch in allen anderen Fahrtgebieten ist ab Februar aufgrund der angespannten Kapazitätssituation mit steigenden Frachtkosten und Verzögerungen zu rechnen.

Zusätzlich sorgt der niedrige Wasserstand im Panamakanal bereits seit Monaten für erhebliche Beeinträchtigungen des Schiffsverkehrs. Die Durchfahrt durch den Kanal ist derzeit nur für eine begrenzte Anzahl von Schiffen pro Tag möglich, wodurch sich auf beiden Seiten längere Rückstaus bilden. Seit Anfang des Jahres werden deshalb zusätzliche Zuschläge für den Panamakanal-Transit fällig, die mit der Seefracht an die Verloader abgerechnet werden.

*) Auf Wunsch stellen wir Ihnen Kopien unserer früheren Informationsschreiben gern zur Verfügung.

Fortsetzung von Seite 1

Wir bitten unsere verehrte Kundschaft um Verständnis, dass wir als Spediteure auf die aktuelle geopolitische Situation und daraus resultierende Auswirkungen auf globale Lieferketten keinen Einfluss haben, und hierfür auch keine Haftung übernehmen. Mehrkosten aus Frachtzuschlägen, Lagergeldern, Demurrage, Detention, Ausweich- und Umleitungskosten etc., die aus dieser Situation resultieren, gehen zu Lasten der Ware, und somit des Ladungseigentümers. Dies gilt sowohl für neue als auch für bestehende Transportaufträge, auch wenn für diese Aufträge bereits eine Frachtvereinbarung besteht. Ebenso müssen Verzögerungen im Transportablauf jederzeit in Kauf genommen werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Büros der Alfons Köster & Co.-Gruppe garantieren Ihnen kontinuierlich - auch in schwierigen Zeiten - eine hohe Servicequalität und stehen für Ihre Anfragen aller Art jederzeit gern zur Verfügung. Wir sind täglich im engen Kontakt mit allen Beteiligten entlang Ihrer Transportkette und halten Sie über die aktuellen Entwicklungen stets informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der

Alfons Köster & Co. GmbH
Global Freight Logistics

www.alfons-koester.de

To our valued
customers and business partners

Hamburg, 17 January 2024

Important service information on the current situation in global liner shipping

N° 2/2024

Dear Sir or Madam:

In our previous letter dated 4 January 2024, we informed you in detail about the recent incidents in the Gulf of Aden and the Red Sea, including the impact caused to the ocean shipping industry by massive restrictions in this region. *) During the past days, the situation has gained complexity and a global reach, on which we would like to update you today.

As of today, nearly all global shipping lines in the container-, RORO- and breakbulk trade avoid the transit through the Red Sea and skip the Suez Canal en route from Asia to Europe and vice versa. Most of the vessels on this trade lane are taking the way around the Cape of Good Hope, which leads to much longer transit times. This results in massive delays, schedule changes, lack of empty containers and capacity shortages. The reliable planning of ocean transports is increasingly restricted.

Shipping capacities to Red Sea ports, especially Jeddah in Saudi Arabia, are considerably reduced due to the deviation of East-West liner services to the Southern route around the Cape. Several carriers have started to discharge Red Sea bound cargo in other safe ports such as Dammam (Saudi Arabia) or Jebel Ali (UAE), based on their right given by the Bill of Lading terms & conditions to do so.

In Asia, freight rates for ocean transports to Europe have seen a strong increase based on high demand for shipping space. For European export shipments to Middle and Far East, to the Indian Subcontinent and to Australia/Oceania, carriers have implemented „Emergency Contribution“ or „Peak Season“ Surcharges payable with the freight since the beginning of the crisis in the Gulf of Aden, ranging around USD 400,00 – 800,00 per TEU or even more).

As of February 2024, this effect will very likely spread to other trade lanes such as the Transatlantic trade from Europe to North and South America. Shipping lines in this trade have already announced the implementation of General Rate Increases or „Peak Season Surcharges“ effective February 5th, ranging between USD 500,00 – 1.000,00 per TEU or even more). Other trade lanes may as well be affected by increasing freight cost and service disruptions, given the tightened capacity situation.

Additionally, the Panama Canal has been facing a very low water level for several months already, being a cause for noticeable restrictions to the ocean traffic in the region. The number of vessels allowed for transit per day has been reduced, resulting in backlogs and waiting times for vessels on both ends. At the beginning of 2024, shipping lines trading through the Panama Canal have started to implement Panama Canal Transit surcharges which are payable by shippers along with the freight.

*) Copies of previous service information letters are available on request.

Continued from page 1

We would like to ask you, our valued customers and business partners, for your understanding, that as freight forwarders, we do not have any influence on the current geopolitical situation and the impact to global supply chains, and shall not accept any liability for any consequences. Additional expenses resulting from freight surcharges, storage fees, demurrage and detention, cargo deviation etc., which should result from this situation, will be for account of the cargo (-owner). This applies both to new and existing transport orders, also if these are covered with an existing freight agreement. Furthermore, delays and disruptions need to be taken into account at any time.

The employees with all offices of the Alfons Köster & Co. group will continuously guarantee the high level of service quality – also in difficult times. We all remain at your disposal for any question or request. We are in daily contact with all involved parties along your transport chain and will keep you informed about latest developments.

With kind regards,
your team of

Alfons Köster & Co. GmbH
Global Freight Logistics

www.alfons-koester.de/en/